

# Den eigenen Stadtteil entdecken – Malstatter werden aktiv

Wie so vieles in den vergangenen Monaten war auch der offizielle Startschuss des vdek-Präventionsprojekts „Gesund bleiben in Molschd“ von der Corona-Pandemie geprägt.



FOTOS: vdek / AML

GESUND BLEIBEN IN MOLSCHD Lisa-Marie Wunsch informiert über das Präventionsprojekt

Sich wieder treffen und den Nachbarn, wenn auch mit coronakonformem Abstand, real gegenüber stehen, blieb den Malstattern in den letzten Monaten verwehrt. Daher war es dem Wohlfahrtsverband AWO Saarland und dem vdek ein Anliegen, trotz – oder gerade wegen Corona – auch die Bewohner des Saarbrücker-Stadtteils zur Auftaktveranstaltung des Projektes „Gesund bleiben in Molschd“ einzuladen. Auch wenn dies in Zeiten der Pandemie hieß, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und auf den gemeinsamen Stadteilsparzierung durch Malstatt zu verzichten. Dieser wurde dann zumindest gedanklich gemeinsam gegangen und soll – sobald es wieder möglich ist – nachgeholt werden. Die Bewohner ließen sich von Corona aber nicht entmutigen und nahmen die Gelegenheit, sich austauschen zu können, dankbar an.

In der Auftaktveranstaltung erfuhren die Bewohner, welche Angebote sie in dem Projekt erwarten. Neben den Stadteilsparzierungen, einem Kunstangebot zur

Stressreduktion und einem Bewegungsangebot sollen auch Informationsveranstaltungen zu Gesundheitsthemen stattfinden. Was genau in dem bedarfsgerechten Projekt passiert, entscheiden die Malstatter aber selbst.

## Bewohner freuen sich, gemeinsam aktiv zu werden

Die Bewohner nahmen die Gelegenheit zahlreich und mit dem gebotenen Abstand wahr und informierten sich über das Projekt. Eine Bewohnerin fand es besonders interessant, dass das Projekt etwas für Körper, Geist und Seele bietet. Besonders auf das Tanzen freute sie sich, da man sich bewege, ohne direkt an Sport zu denken. In einem waren sich alle anwesenden Malstatter einig: Das Wichtigste ist, dass sie wieder gemeinsam aktiv werden können und dabei sogar noch etwas Neues über ihren Stadtteil lernen. Also gilt für die Malstatter gerade in Coronazeiten „Gesund bleiben in Molschd“. ■